

Canada Post / Canada Postage / Canada Post

First Class
830032
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

Nr. 266/Januar 1995

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten



Kirchenburg in Birtaelm
(frueher Bischofssitz unserer Kirche)

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

Zum erstenmal seit vielen Jahren haben wir heuer einen "Green Christmas" gefeiert. Nur zu Mitternacht am Neujahrs- gab es etwas Schnee. Schnee oder nicht: ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien eine schoene und erholungsreiche Weih- nachtszeit verbracht haben.

Die Weihnachtszeit im Transylvaniaklub begann am 27. No- vember mit dem Weihnachtsbasar des Frauenvereins. Viel Weih- nachtsgebaeck wurde verkauft, und Kaffee und Kuchen bei gu- ter Unterhaltung wurde geboten.

Am 3. Dezember fuehrten unser Chor und die Blasmusik auf dem Kitchener Wochenmarkt einige musikalische Darbietungen fuer die vielen Einkaeufer. Am 7. Dezember war die Weihnachts- feier der Frauen, bei der Maenner aus dem Klubvorstand die Bedienung uebernahmen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Praesidentin, Frau Maria Rauh, und ihrem Vorstand sowie bei allen Frauen fuer die viele Arbeit, die sie in unserem Klub leisten.

Am 18. Dezember veranstaltete die Kulturgruppe die dies-



CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

SINCE 1963

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.
VICE PRESIDENT

MICHAEL GONDOSCH
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

WE OFFER CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS IN: STAINLESS STEEL, HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED, ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM, COPPER, ASTRALLOY, MANGANESE.

FOR ALL YOUR PREFAB REQUIREMENTS WE OFFER: SHEARING, BRAKING, PLATE AND ANGLE ROLLING, WELDING, C.N.C. PUNCHING, C.N.C. PLASMA AND FLAME CUTTING, CAD DRAFTING.



jaehrige Weihnachtsfeier. Fuer alle Anwesenden gab der Nachmittag uns zwei Stunden Programm. Ich bedanke mich bei allen, die beigetragen haben zur Gestaltung der Weihnachtsfeier: unseren Kindern, den Lehrkraefte und der Kulturgruppenleitung fuer das Programm, das sie vorbereitet hatten, den Maennern und Frauen, die die Halle fuer die Weihnachtsfeier hergerichtet haben, dem Frauenverein fuer die Herstellung der Kinderpaeckchen, dem Transylvania-Chor fuer die schoenen Lieder, die sie gesungen haben, der Blasmusik unter der Leitung von Steve Schatz fuer die schoene Weihnachtsmusik, Pfarrer Horst Aechtner von der Skt.Peters-Gemeinde fuer die Festansprache, Herrn Loewrick fuer die Ansage, und nicht zuletzt bei Ihnen, liebe Mitglieder, fuer Ihre Unterstuetzung.

Der Silvester-Rummel war in diesem Jahr "special" aufgestellt mit runden Tischen, und schoene Dekoration, die wieder von unserer Jugend gemacht wurde. Die grosse "Salatbar" und das "country style" Essen war wie immer einmalig. Wir danken auch allen Spendern der vielen Tombolapreise und hoffen, im naechsten Jahr eine noch groessere Anzahl von Mitgliedern bei uns begruessen zu koennen.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr ist der Frauenball am 4. Februar: "Ein Abend unter den Sternen". Alle Mitglieder und Freunde sind zu diesem besonderen Abend eingeladen. Bitte reservieren Sie Ihre Karten im Buero.

Die Mitgliedsbeitraege fuer das neue Jahr 1995 sind faellig und koennen bis Ende Februar zum ermaessigten Preis im Klub-Buero oder bei unserem Mitgliederkassier Hans Groh bezahlt werden

Im Namen unseres Vorstandes wuensche ich Ihnen allen ein gesundes und segensreiches Neues Jahr 1995.

John Werner, Praesident.

*

Glueckwunsch

Wir danken Gott fuer seine Gnad,
der uns bisher behuetet hat,
und bitten, dass er im neuen Jahr
vor allem Leid uns auch bewahr.

(Aus Oesterreich, 17.Jahrh.)



SCHNEIDERS

J. M. SCHNEIDER INC.
Kitchener, Ontario
Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO
TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Foamtread
Defrosters

Kingtread
Sorel

Für erstklassige Ausführung von

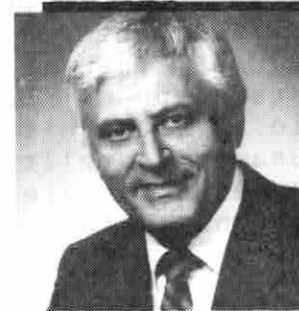
HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Household China & Gifts

SINCE
1966

BRIDAL REGISTRY

YOUR SOURCE FOR THE MOST EXTENSIVE
SELECTIONS AND STOCKS OF THE
WORLD'S FINEST CHINA, BEAUTIFUL
CRYSTAL, SILVER AND GIFTS

PLENTY OF FREE PARKING



Royal Doulton - Minten
Wedgwood - Coalport
Royal Worcester - Aynsley
Royal Albert - Paragon - Spode
Royal Crown Derby - Noritake
Mikasa - Kaiser
Villeroy & Boch - Rosenthal
Fitz & Floyd - Hutschenreuther

KING ST. N.

HICKORY ST.

UNIVERSITY AVE.

300 KING N. WATERLOO

884-2792

Ihr Deutsches Radioprogramm
jeden Samstag von 8.30 am - 11.30 am

COMMUNITY CKWR 98.7 FM RADIO



mit Heinz Kreitzer
R.R. 6 Guelph N1H 6J3

(519) 824-1928

Studio: 886-9870

SIEBENBUERGISCHES SCHICKSAL 1945

Die Herbsttage des Jahres 1944 waren fuer die Nordsiebenbuerger ueberall dem Gedenken an den vor 50 Jahren erfolgten Verlust der Heimat gewidmet. Die ersten Wochen des neuen Jahres sollen uns das Schicksal der Suedsiebenbuerger vor 50 Jahren in Erinnerung rufen, das in aehnlicher Haerte nur die "Heimkehrer" unter den Nordsiebenbuergern erlebt haben.

Die folgende Schilderung der Verschleppung nach Russland im Januar 1945 von Hans Hartl ist einem "Beiheft zum Jahrbuch der Albertus-Universitaet" entnommen.

"Zu dem am 12. September 1944 in Moskau abgeschlossenen Waffenstillstandsvertrag hatte Rumaenien die Verpflichtung uebernommen, am Wiederaufbau Russlands aktiv mitzuhelfen. Was darunter zu verstehen war, erlaeuterten die Sowjets in einer zusaetzlichen Geheimklausel: Rumaenien musste sich bereit erklaren, hunderttausend Zwangsarbeiter zur Verfuegung zu stellen.

Zwischen dem 8. und 17. Januar waren die Staedte und Doerfer mit deutscher Bevoelkerung Schauplaetze der Ver zweiflung. Die Strassen wurden im Morgengrauen durch NKWD-Verfuegungstruppen, rumaenische Polizei, Gendarmerie und Militaer abgeriegelt; Aushebungskommandos gingen von Haus zu Haus, identifizierten an Hand ihrer Listen die fuer die Verschleppung bestimmten Maenner und Frauen und schafften sie in vorbereitete Sammellager. Dort wurden Transporte zusammengestellt, zum Bahnhof geschafft und in bereits wartende Zuege gefercht. Es waren Viehwaggon, die je 40 - 70 Personen aufnehmen mussten und in denen die endlos lange



Quality and Service
backed with over
41 years of Experience

- RESIDENTIAL • COMMERCIAL
- INDUSTRIAL
- ELECTRIC HEATING
- HOME AUTOMATION SYSTEMS
- BURGLARY & FIRE SYSTEMS
- INTERCOM SYSTEMS
- APPROVED MONITORING
- SERVICE CALLS



— VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd. —
1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220



ALLIANCE
ALLIANCE SECURITY SYSTEMS - KITCHENER

**BRAKES
SUSPENSION**



**EXHAUST
STEERING**

KITCHENER
70 Westmount Rd. W.
744-3500

KITCHENER
654 Fairway Rd. S.
894-0700

WATERLOO
15 University Ave. E.
885-5410



TRUST YOUR BRAKES TO MIDAS.
Installed Midas mufflers, brake pads and shoes, shocks and struts are guaranteed for as long as you own your car.



MIDAS MUFFLER AND BRAKE SHOPS

Fahrt ins Innere Russlands erfolgte. In 9 Tagen wurden rund 80,000 Menschen ausgehoben, aus Siebenbuergen 27,000, darunter 16,000 Frauen und Maedchen. Die Maschinerie der Verschleppung kannte kein Erbarmen. Die NKWD-Maenner liessen sich weder durch die Traenen der Muetter, noch durch das Jammern der zurueckbleibenden Kinder ruehren.

Wer sich der Aushebung zu entziehen versuchte, musste damit rechnen, dass seine Angehoerigen verschleppt wurden. Es kam zu zahlreichen Selbstmorden; das Grauen zog durch die Strassen. Viele Rumaenen versuchten zu helfen. Aerzte nahmen Verfolgte als Patienten auf, verabreichten ihnen fiebererzeugende Injektionen oder operierten sie am Blinddarm, Junggesellen gingen Scheinehen mit deutschen Maedchen ein; aber die Zahl der dem Zugriff Entzogenen war klein, so auch derer, die sich in die Gebirgswaelder fluechteten.

Die nach Russland Verschleppten wurden im Donez-Gebiet und im Ural in den Bergwerken eingesetzt, weniger in der Landwirtschaft und in Fabriken. Zwischen 20 und 25 % kamen dabei um und der groesste Teil der Entlassenen wurde nicht nach Rumaenien, sondern nach Ostdeutschland abgeschoben. Auf grausame Art wurden Familien auf viele Jahre zerrissen, ohne Hoffnung, sich bald oder ueberhaupt jemals wiederzusehen.

Aus allen von Deutschen bewohnten Ortschaften setzten sich die Transporte in Bewegung. Achtzigtausend Menschen fuehlten sich zum Tode verurteilt, denn niemand wagte, auf eine Rueckkehr zu hoffen. Der Abschied war herzzerreissend. Hunderte von vollgepfropften Zuegen rollten ostwaerts, die Fahrt dauerte im besten Falle zwei Wochen, meistens mehr, manchmal fuenf und sechs Wochen. Verpflegung wurde unterwegs nur unregelmaessig ausgegeben. Niemand durfte die



LAWYERS

Michael M. Walters, Q.C.
J. Frederick Sagel, B.A., LL.B.
A. Gubler, B.A., M.A., LL.B.
G. Snelgrove, B.A., LL.B.

151 Frederick Street
Kitchener, Ontario
N2H 2M2
Tel. (519) 578-8010
Fax (519) 578-9395

Ihre Anwaeltel fuer alle Rechtsfragen

Waggons verlassen, im Inneren derselben herrschten unertraegliche Verhaeltnisse. War das Ziel erreicht - sei es in einem Kohlenrevier des Donez-Beckens, sei es im Ural - dann wurden die Deportierten durch ein Spalier von Rotarmisten zu stacheldrahtumgebenen Lagern getrieben. Unterwegs gab es zahlreiche Todesfaelle; Kranke, die die Strapazen der Fahrt nicht ueberstanden. Die Leichname wurden auf Befehl der russischen Begleitmannschaft aus dem fahrenden Zug geworfen.

In allen Arbeitslagern herrschten die gleichen Verhaeltnisse: schadhafte Baracken oder eisige, fensterlose Steinbauten; Pritschen aus feuchtem Holz, die erst die Koerperwaerme trocknete; keine Decken, fauliges Stroh; Wassersuppen, klebriges Brot, Futtererbsen. In vielen Lagern wurde geschlagen, wurden die Frauen von betrunkenen Wachsoldaten belaeastigt. Bald brach Ruhr aus. Erschoepfungskrankheiten aller Art zermuerbten die physische und seelische Widerstandskraft. Der Tod begann umzugehen, es war ein bitteres Sterben. Die Leichname wurden ohne Sarg, meist splitternackt, ausserhalb des Stacheldrahtes verscharrt; im Winter legte man sie, weil die Erde steinhart gefroren und das Ausheben

Dalton Smith Macnaughton Ltd.

Corporate & Personal Insurance Planning Services

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit allen
Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-,
Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse:

25 Bruce St. Kitchener
N2B 1Y4

Tel. 578-6030
Fax 578-0549

von Graebem nicht erlaubt war, schichtenweise uebereinander und beerdigte sie erst im Fruehjahr. Als dann 1946 die ersten Krankentransporte zusammengestellt und nach Deutschland abgeschoben wurden, klammerten sich die Zwangsarbeiter an die Hoffnung, nun doch dem Untergang zu entrinnen. Aber es dauerte dann doch drei und vier Jahre, bis auch die letzten Frauen und Maenner die Freiheit zurueckerhielten. Auf der langen Fahrt westwaerts gingen noch viele der Kranken zugrunde. Es waren infernalisches Szenen, die sich abspielten. Ein Heimkehrer berichtet: Von den 86 Mann unseres Krankentransportes starben unterwegs dreiundzwanzig. Jeden Morgen gingen die russischen Bewacher den Zug entlang und fragten: Wieviel Tscholoweg kaputt? Die Toten wurden nackt ausgezogen und entweder auf dem Kohlentender der Lokomotive noch ein Stueck mitgefuehrt, um bei der naechsten Station entfernt zu werden, oder gleich ins Freie abgeladen. Auf einem Bahnhof in der Naehue von Dnjepropetrowsk hatte ich ein grausiges Erlebnis: Gemeinsam mit einem Leidensgefuehrten musste ich mithelfen, die nackten Toten vom Tender der Lokomotive nach hinten, den Zug entlang zu tragen. Als wir, unter der Last eines beinhart gefrorenen, verkueemmerten Leichnams aechzend - ich wog nur noch 42 kg und konnte mich selber kaum auf den Fuessen halten - das Ende des Zuges erreichten, lag dort am Fusse des Bahndammes ein schrecklicher Haufen von nackten Toten. Es moegen etwa dreissig gewesen sein, deren Beine und Arme aus dem Haufen hervorragten. Zwei Russen beaufsichtigten uns, unseren Toten an Fuessen und Haenden zu fassen, ihn hin und her zu schwingen und auf den Haufen der uebrigen zu schleudern. Ich bekam ploetzlich einen Stoss in den Ruecken und fiel in den grauenhaften Leichenhuegel hinein. Der Russe, der sich diesen Spass erlaubt hatte, lachte aus vollem Hals, weil ich, schwach wie ich war, vergeblich versuchte, wieder aufzustehen. Ich kniete auf dem Gesicht einer jungen Frau, die zum Skelett abgemagert war und mich aus ihren toten Augen anstarrte. Als ich endlich auf den Fuessen stand, musste ich mich erbrechen. Ich schleppte mich zu meinem Waggon zurueck und fiel dort in Ohnmacht.

Was die Verschleppten in Russland erlebten, ist, wollte man alle Einzelschicksale aufzeichnen, ein aufgehaufter Berg von Leid, Grauen, koerperlicher und seelischer Qual.

Viele gingen zugrunde, die meisten der Entlassenen trugen dauernde gesundheitliche Schaeden davon. Die nach Rumaenien gelangten, wurden in vielen Faellen von den rumaenischen Behoerden nochmals zur Zwangsarbeit verwendet. Die Jagd der kommunistischen rumaenischen Polizei auf das deutsche Freiwild ging erst 1949 zu Ende.

* * *

ZUM NEUEN JAHR

Wie heimlicherweise
Ein Engelein leise
mit rosigen Fuessen
die Erde betritt,
so nahte der Morgen.
Jauchzt ihm, ihr Frommen,
ein heilig Willkommen,
ein heilig Willkommen!
Herz, jauchze du mit!

In ihm sei's begonnen,
der Monde und Sonnen
an blauen Gezelten
des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Haende
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.
(Eduard Moerike

*



Walli Schwarz
President

K-W TRAVEL BUREAU LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Market Square

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTELS & CAR RENTALS
- TRAVEL INSURANCE

**Wir
Sprechen
Deutsch**

Ont. Reg. #1239989

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

Frauenverein:

Die Jahreshauptversammlung des Frauenvereins (mit Wahl) findet am Sonntag, den 15. Januar um 2.00 Uhr Nachm. statt. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Am 4. Februar haben wir unseren grossen Frauenball unter dem Motto:

"EIN ABEND UNTER DEN STERNEN"

Beginn (wie ueblich) mit einem schmackhaften Essen um 6.30 Uhr.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu diesem besonderen Abend recht herzlich ein. Bitte reservieren Sie Ihre Karten bei den Frauen oder im Klub-Buero.

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet um 7.00 Uhr unser Heimabend statt, zu dem wir alle Frauen einladen.

*

Transylvania-Chor:

Der Chor hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich und hat seine woechentlichen Proben (Montag 7.30 Uhr) wieder aufgenommen, um sich fuer seine naechsten Auftritte vorzubereiten.

Zugleich laden wir Sie herzlich ein, mit uns zusammen am 22. Januar im Transylvania-Klub um 2.00 Uhr Nachmittag unsere Europareise in Bild und Ton mitzuerleben. Zur gleichen Zeit werden auch Bilder von unserer Siebenbuergen-Reise gezeigt werden.

Bitte kommt und verbringt ein paar gemuetliche Stunden mit unserem Chor.

*

Landsmannschaft:

Die naechste Vorstandssitzung unserer Landsmannschaft findet am Samstag, den 4. Februar um 11.00 Uhr vorm. im Transylvania-Klub statt.

*

Wir erhielten Glueckwuensche zu Weihnachten und Neujahr:

VON GOTT GESEGETE WEIHNACHTEN UND EIN NEUES JAHR 1995
UNTER SEINER GNADE IN DANKBARKEIT FUER DIE BEGEGNUNG IN
WELS UND DIE VERBUNDENHEIT, DIE BLEIBT. MIT HERZLICHEN
GRUESSEN, Dr. CHRISTOPH KLEIN, BISCHOF DER EVANGELISCHEN
KIRCHE A.B.

Aehnliche Grussworte sandten:

D. Dieter Knall, Bischof der Ev. Kirche in Oesterreich
Dipl. Ing. Volker Duerr, Bundesvors. in Deutschland
Dr. Fritz Frank, Bundesobmann in Oesterreich
Dr. Hans Klein, Vorsitzender des DFDR in Siebenbuergen
Michael Bokesch, Praesident des Zentralverbandes, USA
u n d

von vielen anderen Landsleuten in aller Welt, die wir
leider nicht alle aufzaehlen koennen.

*

Kulturgruppe:

Wir machen nochmals auf folgende Veranstaltungen aufmerk-
sam: Jahresversammlung der Kulturgruppe mit Wahl am Frei-
tag, den 13. Januar um 7.30 Uhr abends, und den
Bunten Nachmittag der Kulturgruppe am Sonntag den 12. Febr.
um 1.30 Uhr Nachm.

Grete Giebat, Leiterin

Klub-Vorstand:

Die Mitgliederversammlung am 25. Nov. 1994 hat die Mit-
gliedsbeitraege fuer 1995 wie folgt festgesetzt:

	<u>Bis 1. Maerz</u>	<u>Nach 1. Maerz</u>
Familienbeitrag	\$ 50.-	\$ 60.-
Einzel-Mitglieder	30.-	35.-
Seniorenbeitrag:	10.-	10.-
Jugendliche	10.-	10.00

K l u b - K a l e n d e r

fuer Januar 1995

Dienstag,	3.Jan.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr
Freitag,	13.Jan.:	Jahresversammlung der Kulturgruppe mit Neuwahl	7.30 Uhr
Samstag,	14.Jan.:	Kameradschaftsabend der Arbeits- gemeinschaft im Continental Club	
Sonntag,	15.Jan.:	Jahresversammlung des Frauenvereins mit Neuwahl	2.00 Uhr
Dienstag,	17.Jan.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr
Sonntag,	22.Jan.:	"Unsere Reise in Bild und Ton" Gemuetliches Beisammensein mit dem Transylvania-Chor	2.00 Uhr
Donnerst.	26.Jan.:	Heimabend der Frauen	7.00 Uhr
Dienstag,	31.Jan.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr

V o r a n z e i g e

4.Februar:	Vorstandssitzung der Landsmannschaft im Transylvania-Klub	11.00 Uhr
4.Februar:	"EIN ABEND UNTER DEN STERNEN" Frauenball 1995	6.30 Uhr
12.Februar:	"Ein bunter Nachmittag der Kulturgruppe" veranstaltet von allen Untergruppen	1.30 Uhr
26. Februar:	Jahreshauptversammlung des Krankenunter- stuetzungsvereins und Sterbefonds	ab 1.30 Uhr
"	Jahreshauptversammlung des Klubs	
4.Maerz:	T R A C H T E N B A L L 1 9 9 5 mit Kroenung der "Miss Transylvania"	8.00 Uhr
1. April:	Chor-Abend 1995	6.30 Uhr
	"VON WIEN BIS BUDAPEST"	6.30 Uhr
Jeden letzten Donnerstag:	Heimabend der Frauen	7.00 Uhr

*

DER TOD UNSERES REFORMATORS JOHANNES HONTERUS

Ueber 400 Jahre sind es her, seit der Organist an der Kronstaedter Schwarzen Kirche Hyeronimus Ostermayer, der auch unter Honterus Dienst tat, in seiner fuer unsere heimische Reformationsgeschichte so bedeutsamen Chronik den Tod seines Stadtpfarrers vermerkte und dabei in folgender Wuerdigung seiner gedachte: "Er hat die Lehre des heiligen Evangelii und den rechten Gottesdienst allhier eingerichtet und die Schule reformiert zu Nutz der Jugend; und die Druckerei aufgebracht; und des heiligen Evangelii halber viel erlitten und ausgestanden... Summa: ein fromm, demuetig, lehrhaftig ehrerbietig Mann, niemand verschmaehend und darzu ein treuer Hirt seiner Schaefflein."

*

Man schrieb das Heilsjahr 1549.

Der Stadtpfarrer Magister Johannes Honter lag auf dem Sterbebett. Vergeblich hantierten die Aerzte an Honters Lager, es war ein muedes Kommen und Gehen, ein stilles Sich-Zunicken, wie wenn das Ungeheure nicht zu fassen ist und man dennoch im Abschiednehmen uebereinstimmt.

Niemand wusste, was dem hochwuerdigen Herrn fehlte.

Die einen vermuteten die Folgen eines hitzigen Fiebers, die anderen ein Leiden des Herzens, etliche wieder schlossen bei dem geheimnisvollen Verfall seiner Leibeskraefte auf ein geheimes, unbekanntes Leberuebel, das ihn von innen her verzehre. Aber jedermann klagte, wenn es auch nicht Sache der kampffrohen Sachsen war, in unnuetzes lautes Jammern auszubrechen, sie fuehlten, dass der groesste Mann ihrer Tage von ihnen Abschied nehmen muesse.

Das Wetter des 23. Januar glich einem wundertraechtigen Fruehlingstage. Manches Mal geschieht es in den Suedkarpaten, dass der draengende Sueden Gewalt erhaelt ueber den Sturmwind des Nordens, so auch diesmal. Man fuehlte die Naehe des Mittagslandes und vielleicht lag in dem ungewoehnlichen Geschehen der Witterung ein Zeichen fuer das Nahen einer anderen Welt. Frau Anna hatte das Fenster weit geoeffnet, um den muehsamen Atem des Kranken mit reiner Luft zu staerken. Maechtig brauste der Foehn vom Zinnenwalde her, der Chorgesang der Buchen antwortete in droehndem Liede der Himmelssehnsucht des Meisters entgegen.

"Wie fuehlt Ihr Euch, ehrwuerdiger Vater?" fragte Vinzenz Schneider, "habet Ihr etwelchen Auftrag fuer uns, damit wir ihn der Buergerschaft ausrichten?"

Muehsam bewegten sich die Lippen Honters, bis er hervorbrachte: "Bleibt getreu...! Wachtet...und betet....!"

Die Anwesenden neigten das Haupt. Sie sahen in den Worten Honters Vermaechtnis an sein Volk. Nun mussten s i e es hueten. Wollte doch Gott, dass es sich fortpflanze von Kind zu Kindeskind bis in ferne Tage.

Als Meister Johannes den Rektor seiner Schule erblickte, ging ein freudiges Laecheln ueber seine verfallenen Zuege. "Valentin", fluesterte er, "huete die Schule...meine Schule ich war in meinem ganzen Leben immer nur ein Schulmann.. ... in der Schule liegt unseres Volkes Kraft...."

"Es soll geschehen, Herr. Wie Ihr sprecht, so soll es sein; unsere Schule soll unser kostbarstes Gut bleiben..., bestaetigte der Stadtrichter, und die anderen pflichteten ihm bei.

Honter blickte seine Freunde dankbar an. Doch diese hatten fuer den sterbenden Meister noch eine besondere Ueberaschung bereit. Ein Brief Melanchtons war eben eingetroffen. "Lasset mir den Meister Johannes besonders empfohlen sein. Ich gedenke seiner immer wieder mit Freuden, hat er doch unseres evangelischen Glaubens Hort und Staerke im fernen Siebenbuergerlande mit besonderer Liebe gepflegt. Unser in Gott ruhender D.Martinus Luther dankte Gott immer wieder, wie doch der Herr dem Ungarlande in dem frommen Meister Honter einen wahren Apostel erweckt hat, und nun siehe, das ganze teutsche Volk im Osten haelt sich an unsere Lehre, der Antichrist ist ueberwunden und aus dem Felde geschlagen im Geist."

Alle Anwesenden hatten unwillkuerlich die Haende gefaltet.

"Herr, das Heilige Mahl!" mahnte Valentin Wagner. Honter nickte mit dem Kopfe leicht... Man haette ihn nicht erinnern muessen, er wusste, was er seinem Glauben schuldet...ihm selbst brannte das Herz nach Himmelskost.

Und sie brachten Brot und Wein.

Valentin im schlichten Buergerrock kniete vor seinem Meister nieder und Hans Fuchs und Vinzenz Schneider ebenfalls. Frau Anna stand seitab mit den Kindern, voll heiliger Scheu wagten sie nicht, naeher zu treten.

Der Rektor betete einen lateinischen Psalm, den die anderen eifrig mitsprachen, dann hob er deutsch und frei an: "Nehmt! Esset! So sprach unser Heiland beim Nachtmahl... das ist mein Leib..." Ihm selbst erschauerte die Rechte, als er die Hostie in des Meisters schmale Lippen schob und dieser, wie von seliger Vorahnung erfuehlt, die Augen schloss.

"Nehmet hin und trinket alle daraus..." sprach er weiter, und sie tranken alle daraus, der Meister, Hans Fuchs, der Stadtrichter, zum Schluss Valentin selbst. Ihnen deuchte die einfache Kammer des Stadtpfarrhofes verwandelt in einen Himmelssaal voll freudiger Empfaengnis des Heiligen Geistes.

Auch Frau Anna trat heran und der aeltteste Sohn, sie alle empfingen die Himmelsspeise im Angesicht des Todes.

Roechelnder und langsamer wurde des Meisters Atemzug, Sie legten ihm ein Tuechlein, mit Wein getraenkt, ueber die Stirne und fragten ihn, ob er noch einen Wunsch habe, aber Meister Johannes vermochte nicht mehr zu antworten. Da brach Frau Anna in ein leises Schluchzen aus, der Tag naeherte sich der zwoelften Stunde.

Eben ueberschritt die Sonne den Zenith. Wie von einer Ahnung geleitet hatte Herr Schneider den Befehl gegeben, man



*Erzeuger feinsten europaeischer
Wurstwaren erhaeltlich in
fuehrenden Lebensmittel-
geschaeften, von Kueste zu
Kueste.*

Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1088 - N2G 4G6
FAX (519) 744-3072

**TOTAL
QUALITY**
since
1906

PETER EICHINGER

President
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

*Serving
fellow Lutherans with*

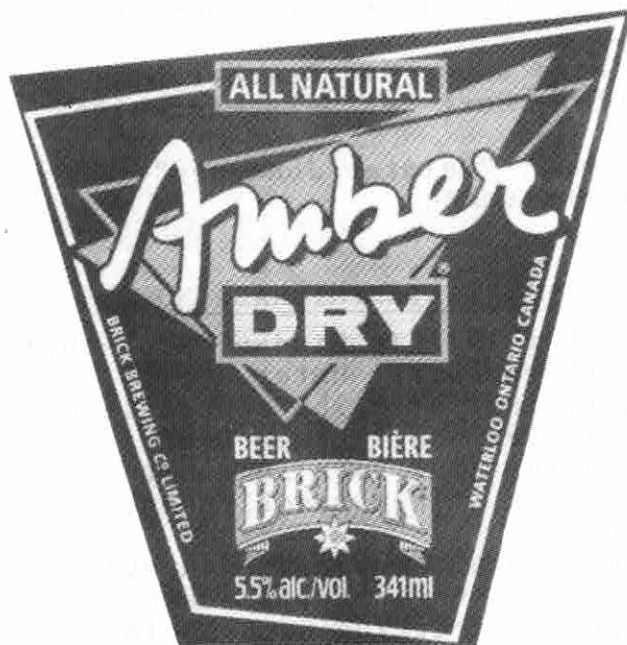
- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



**Lutheran Life
Insurance Society of Canada**



Hugo Klein
Tel.: Bus.: 746-5111
Res.: 746-5137



BRICK

**BREWING
COMPANY**

BEER STORE
OPEN SUNDAYS
NOON-5 p.m.
TOURS 3:30 p.m.

solle heute ausnahmsweise mit der grossen Glocke zu Mittag laeuten, damit Meister Johannes, der von jeher am Klang dieser tiefen, herrlichen Gottesruferin seine herzliche Freude hatte, sie noch einmal hoeren koennte. Nun wollte es Gottes Fuegung, dass der Tod gerade in diesem Augenblick an das Bett des Stadtpfarrers herantrat, als die sonoren, feierlichen Glockenschlaege die Luft durchzitterten. Die Buerger sahen auf, liessen ihre Hantierung stehen und stroemten dem Rathause zu. Sie wollten erfahren, was dieser Klang der grossen Glocke um diese ungewoehnliche Zeit fuer eine Bedeutung habe. Niemand hatte Parole ausgegeben und doch wusste es jedermann, dass fuer den geliebten Reformator die Todesstunde eingelaetet wurde. Dann traten sie scheu und zoegernd auf den Kirchhof, wo der Stadtrichter ihnen mit der Hand winkte, sie sollten stille sein und des Sterbenden letzten Kampf durch ihr Gebet erleichtern. Hunderte fielen auf die Knie und taten, wie ihnen geheissen war. Andere weinten laut um den Mann, der eben die Seele aushauchte. Er war ihrer aller Vater gewesen und niemandes Feind.

Selbst den Wanderern auf dem Felde, auf Hoehen den Hirten, in der walachischen Vorstadt meldeten die Klaenge der grossen Glocke Honters Todeskampf.

Als die letzten Glockenschlaege ueber die Daecher hingeglitten waren, hatte das tapfere Herz des Meisters seine ewige Ruhe gefunden.....

(gekuerzt aus dem Roman: "Meister Johannes"
von Egon Hajek entnommen)

* * *

EIN NORDSIEBENBUERGISCHER HEIMATDICHTER: MICHAEL WOLF

Michael Wolf wurde am 5. November 1911 in Windau (Siebenb.) geboren. Eine schwere Rueckenmarkkrankheit, unter der er seit seinem 10. Lebensjahre litt, isolierte ihn aeusserlich von seiner Umwelt; er fuehrte ein verinnerlichtes Leben. Buecher, vor allem die Bibel, halfen ihm, sich in einer Welt einzurichten, aus der heraus er seinen Landsleuten, seinen Freunden etwas geben konnte.

Am 17. September 1944, einem Sonntag, wurde Windau evakuiert. Michael Wolf, der den Anstrengungen des Treckens nicht gewachsen war, kam in einem Lazarettzug nach Chulm. Die Verbindung zu seinen Eltern, die in Rottweil eine Bleibe gefunden hatten, riss ab. Erst im Januar 1945 gelang es ihnen, wieder zusammenzukommen. Doch da erkrankte der Leidgepruefte schwer und starb am 25. Februar. In Lietschau (Niederosterreich) haben ihn seine geliebten Windauer zu Grabe getragen.

In wenigen Tagen jaehrt sich sein Todestag zum fuenfzigsten Male, ein willkommenener Anlass, seiner und seines Werkes zu gedenken (umseitig zwei Proben seines Schaffens).

Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZÜCH PLUMBING & HEATING LTD

24 HOUR SERVICE

884-0990

• RENOVATIONS • REMODELLING • ELECTRIC DRAIN CLEANING •
• HOT WATER HEATING • WATER HEATERS • SOFTENERS •

SERVING K-W AREA FOR OVER 25 YEARS

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9

...DASS DEINE LIEBE MIT MIR GEHT

Geborgen bin ich warm und gut,
wenn meine Hand in deiner ruht
und nach des Tages Ungemach
der Abend kuesst die Sterne wach.

Die Felder schweigen lang sich aus,
der schwere Schlaf geht um das Haus,
und nur die Winde singen leis
des Sommers Lob, des Sommers Preis.

Die Wasser gehen mued und zag,
du hoerst nur kaum der Stunden Schlag,
und von der Berge dunklem Tand
weht Gottes Atem in das Land.

Die Sterne halten hohe Wacht,-
da nehm ich deine Haende sacht,
und meine Stimme leise fieht,
dass deine Liebe mit mir geht.

GUELPH NATIONAL BAKERY

287 PAISLEY RD.
PHONE 822-4121
23 GORDON ST.
PHONE 822-3256
GUELPH, ONT.



Clifford Strassburger
Sales Manager

Bus: (519) 885-6380
Toll Free: 1-800-265-4717
Res: (519) 893-4753
FAX: (519) 885-1079
646 Colby Drive
Waterloo, Ont. N2V 1A2

• Insulation • Windows • Doors • And Other Energy-Plus Services

Simon Stuehler & Sons Construction Ltd.

89 ROSSLINN ROAD
CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3
Office 621-5530 Residence 623-1440



KITCHENER BEVERAGES LIMITED

KITCHENER
(519) 893-7160

GUELPH
(519) 822-1300

310 Fairway Rd. S.
Kitchener, Ontario N2C 1X3

AUF DER FLUCHT

...Ein leises Weinen liegt im Wind -
fern am Karpathenrand!
Dort, Mutter Deutschland, weint dein Kind,
das Siebenbuergerland!

* * *

F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

Todesfaelle:

Am 3. Dezember 1994 verstarb in Kitchener die aus Birk gebuertige Maria Dienesch im Alter von 83 Jahren

Am 16. Dezember 1994 verstarb in Kitchener die aus Birk gebuertige Maria R o t h im Alter von 81 Jahren.

Am 17. Dezember 1994 verstarb in Kitchener der aus Oesterreich gebuertige Franz E i c h b e r g e r im Alter von 66 Jahren.

Jubilaeen:

Am 27. November 1994 feierten in Kitchener die aus Sennedorf bzw. Heidendorf gebuertigen John und Sofia H e n d e l ihr 40-jaehriges Hochzeitsjubilaeum.

Am 13. Dezember 1994 feierten in Waterloo Andreas und Veronika E m r i c h geb. Rauh ihr 25-jaehriges Hochzeitsjubilaeum. Eltern aus Minarken bzw. Kyrieleis und Moenchsdorf gebuertig.
Der Klub und das Nachrichtenblatt gratulieren herzlich und wuenschen weiterhin alles Gute.



The Gas Fireplace Centre

Certified Gas Fitters
Brick • Electrical • Mantels

Brickwork by Erwin Giebat
HARVEY PINSONNEAULT 14 - 300 Victoria Street N.
Tel: (519) 741-9489 Kitchener, Ontario N2H 5E2

Margaret Schiketanz

Real Estate Inc. • Broker

SALES - RENTALS
PROPERTY MANAGEMENT
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477
FAX: 742-8823

Neue Mitglieder:

Hildegard L i n d s c h i n g e r geb. Scholtes,
83 Christopher Dr., Waterloo, N2J 4J6

Wir heissen sie herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bei uns wohlfuehlen wird.

* * *

GEDANKEN ZUM JAHRESWECHSEL

Zeit und Ewigkeit

Seitdem wir die Zeit messen koennen, haben wir keine Zeit mehr - obwohl wir durch unsere Errungenschaften, unsere so grandios sich entwickelnde Technik noch dauernd Zeit zu gewinnen scheinen. Dies ist merkwuerdig und stimmt uns zuweilen sehr nachdenklich. Soweit wir uns noch stimmen lassen.

Kaum beginnt ein neuer Zyklus unseres Lebens, ist er auch schon durchheilt und zerronnen. Offen und unverhuellet rechnen wir unsere Zeit auf. Hier ist kein Platz mehr fuer ein Geheimnis, fuer noch Unausgesprochenes an Leid und Schmerz - alles ist eingeteilt und eng bemessen. Wir sind zu Sklaven unserer Terminkalender geworden.

Wer hat es heute nicht eilig? Wehe dem, der Zeit hat. Er wird zum Stein des Anstosses. Je weniger Zeit ein Mensch hat, desto interessanter erscheint er seiner Umgebung. In immer schnelleren Fahrzeugen saust der Mensch dahin - als haette er die Ewigkeit zu gewinnen. Dabei gewinnt er bestenfalls ein paar Stunden oder Minuten - die ihm gleich wieder unter den Haenden zerrinnen.

Mit dem Laerm unserer Maschinen haben wir Zeit gewonnen und die Musse verloren. Darum laesst sich auch in noch so viel "eingesparter" Zeit nicht einfangen, was nur den Mussestunden zugaenglich war..

Neulich sah ich einen jungen Mann vor einem Geldautomaten - einem jener bunten Gluecksspielkaesten - hantieren. Eine Stunde lang oder mehr war er bemueht, dem Gehaeuse aus Blech und Glas karge Gewinne abzulocken, die er erhoffter weiterer Gewinne wegen aufs neue ins Spiel setzte.

Ueber ihm teilte die Bahnhofsuhr die Stunden und Minuten ein. Draussen flutete ein herrliches Abendrot ueber die

Daecher der Stadt, in einem nahen Park sangen die Voegel.
Er sah und hoerte nichts von alledem - ihn fesselte allein
das Gerassel eines kleinen Geldautomaten.

Er ist nur einer von sehr vielen. Wir Menschen sehen
und achten die elementarsten Dinge unserer naechsten Umge-
bung nicht mehr, weil uns irgend ein Apparat daran hindert.

Seitdem wir die Zeit messen koennen, haben wir keine
Zeit mehr. Dafuer hat die Zeit jetzt uns. Wenn aber eines
Tages einer unsere Seele zurueckverlangt - just an dem Tag
vielleicht, den wir laengst verplant und fuer anderes vor-
gesehen hatten -, was dann?
(Hans Christ)

*

Ein neues Jahr nimmt seinen Lauf.
Die junge Sonne steigt herauf.
Bald schmilzt der Schnee, bald taut das Eis.
Bald schwillt die Knospe schon am Reis.
Bald werden die Wiesen voll Blumen sein,
die Aecker voll Korn, die Huegel voll Wein.



"Established 1966"
**SPECIALTY
METALS LIMITED**

Steve Schatz - George Emrich - John Karst

Custom Fabricators *In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized - Hot Rolled Steel*

Sheets - Plates - Structural - Mig - Tig - Arc Welding

Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4

Für Ihre Urlaubs - oder Geschäftsreisen

Worldwide Central Travel Inc.

205-420 Weber St. N.
Waterloo, Ontario N2L 4E7

Wolfgang Wania C.T.C.
Heidi Ehrlich

(519) 886-7700

Linda Emrich
Annemarie Schatz

Ont. Reg. #4184883

Und Gott, der ewig mit uns war,
behuet uns auch im neuen Jahr.
Und ob wir nicht bis morgen schaun,
wir wollen hoffen und vertraun.

*

NEUJAHRSWUNSCH EINES BAUERN

von JOHANN STIERL

Verleih uns, Gott, ein gutes Jahr,
mit vielen Tagen Sonnenklar,
zur rechten Zeit auch Regen.
Lass uns in Frieden und in Ruh
die Felder, Wiesen immerzu
betreun, ihr Wachstum pflegen.

Wir bitten um ein gutes Jahr,
o Herr der Zeit, der ist und war,
dem wir allein vertrauen.
So komme denn, was kommen mag.
In Zukunft woll'n wir jeden Tag
auf Dich, den Hoechsten, schauen.

*

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird
an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 309
Kitchener, Ontario N2B 1W2

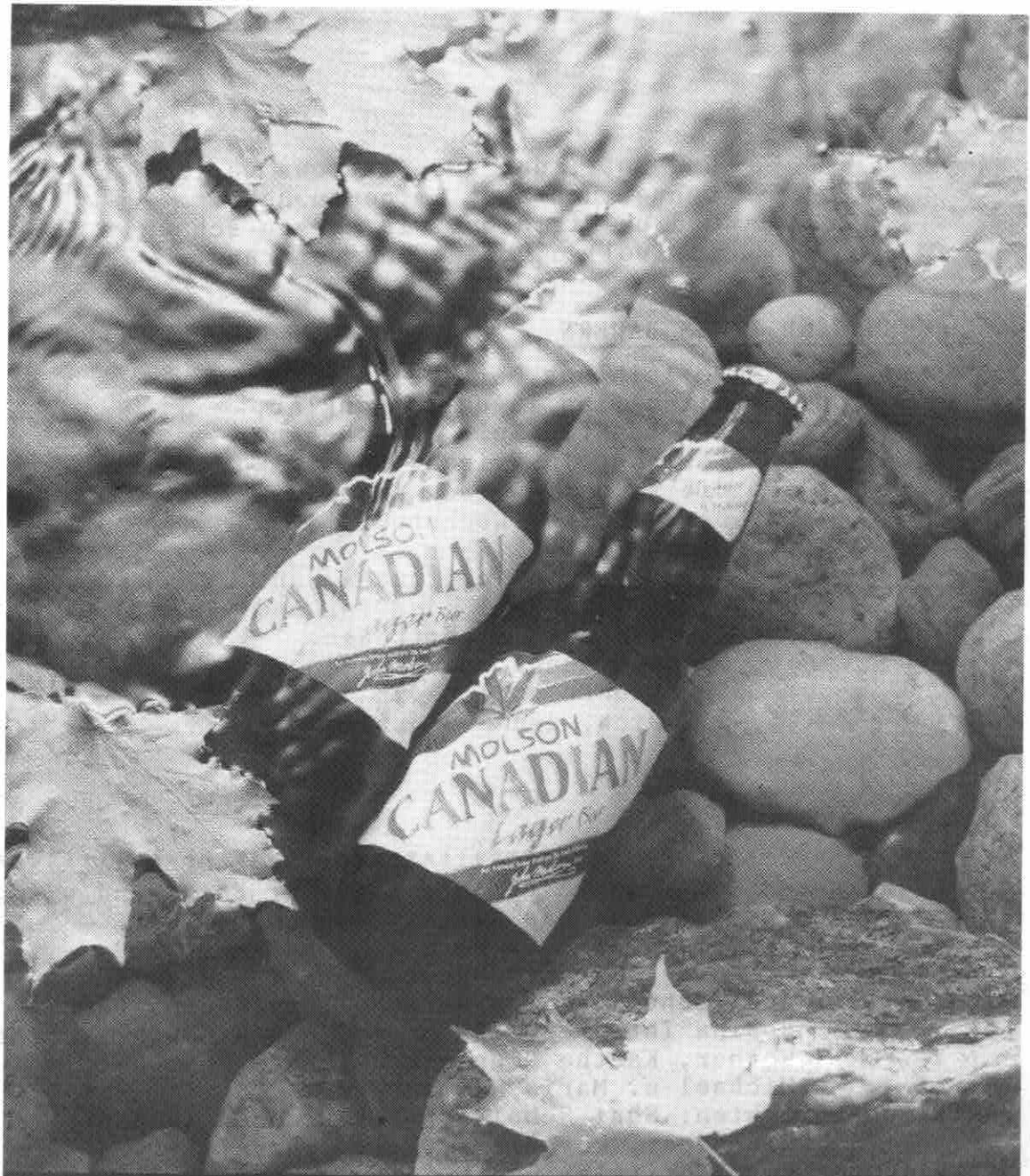
Mitarbeiter: Susi Scholler, Stefan Scholler, Kaethe Benki,
Rosina Intscher, Max Gross, Maria Hesch, Kaethe
Werner, Kaethe Dienesch, Michael Poschner,
Michael u. Maria Hammestuck

Familiennachrichten: Susi Scholler, 114 Brandon Avenue
Kitchener, Ontario Tel. 1-519-745-1483

Mitteilungen der Schriftleitung

Der Artikel ueber Honterus ist dem Roman: "Meister
Johannes" von Egon Hajek entnommen.

Allen Lesern wuenschen wir ein Gesegnetes Neues Jahr.
Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 31. Januar 1995



What Beer's *All About.*